

Jahresbericht des Präsidenten

Seit der letzten Generalversammlung vor 2 Jahren hat sich in unserem Quartier äusserlich wenig, aber am Inhalt einiges verändert. Äusserlich wenig heisst: es ist fast alles gebaut. Und am Inhalt einiges heisst: Wir freuen uns, 2 neue Familien zu begrüßen. Es sind dies die Familie Savoy im Haus Nr. 47 (ehemals Pöffel) und die Familie Ceberg im Haus Nr. 36b (ehemals Tomic). Wir heissen sie an dieser Stelle auch noch offiziell ganz herzlich willkommen und hoffen, dass Ihr Euch gut eingelebt habt und dass es Euch bei uns gefällt. Bei den Mietwohnungen der Häuser 26, 28, 32 und 34 sieht man ab und zu neue Gesichter. Wir sind aber froh, dass alle Wohnungen besetzt sind, denn für ein lebendiges Quartier braucht es Menschen und nicht leere Wohnungen.

Die Unterhaltsarbeiten bei den Spiel- und Erholungsflächen sind auch in den vergangenen 2 Jahren wieder je 3-mal durchgeführt worden. Besten Dank all denen die dabei waren Hand anzulegen und sich für die Hege und Pflege unserer nächsten Umgebung einsetzen.

Im Frühling 2012 haben wir begonnen, uns intensiv über einen Zusammenschluss der beiden Flurgenossenschaften Mühlefluo und Tunnelweg auseinander zu setzen. Wir waren, respektive sind natürlich immer noch der Meinung, dass ein Zusammenschluss der richtige Weg und die Zeit nun reif dafür ist. Wir haben uns zuerst im eigenen Vorstand und danach gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand der Flurgenossenschaft Tunnelweg an einen Tisch gesetzt und die Köpfe zusammen gestreckt. Einiges an Arbeit ist angefallen. Man denke nur an die Überarbeitung der Statuten, die Prüfung der Kostenverteilpläne, die rechtlichen Aspekte und dann will der Regierungsrat, wenn wir denn ja sagen sollten, was ich hoffe, auch noch seine Unterschrift darunter setzen und uns quasi die Absolution erteilen.

Ende November letzten Jahres haben wir die Mitglieder der FG-Tunnelweg vor dem Tunnel, also alle jene, die nicht wie wir, Mitglied beider Flurgenossenschaften sind, über den geplanten Zusammenschluss informiert. Es war uns wichtig, eine Mehrheit auf unserer Seite zu wissen, denn sonst hätten wir das Vorhaben abgeblasen.

Mitte Februar haben wir dann auch die Mühlefluoaner zu einem Informationsabend eingeladen. Wir haben aufgezeigt, dass ein Zusammengehen nur Vorteile hat. Für beide Seiten. Die Stimmung war bei den meisten Tunnelweg Mitgliedern und bei allen am Infoabend anwesenden Mühlefluoaner gut. Gut bis zu dem Zeitpunkt, an dem festgestellt wurde, dass wir mit falschen Zahlen (selbstverständlich nicht absichtlich) operiert hatten. Mit diesem und noch weiteren Patzern haben wir uns selber das Bein gestellt, über das wir dann auch gestolpert sind. Wir haben, wie Sie wissen, entschieden, den Zusammenschluss zu verschieben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir bleiben dran und Sie werden in dieser Angelegenheit wieder von uns hören.

Ich danke Ihnen liebe Mitglieder der Flurgenossenschaft Mühlefluo für das Vertrauen und ganz besonders danke ich meinen Vorstandkollegen Peter und Yvonne für die gute Arbeit die sie leisten und für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit.

11. April 2013
Werner Jurt
Präsident